

ReformationsKollekte 2009

Sonntag 1. November

Aufruf zur
Reformationskollekte
Protestantische Solidarität
Schweiz



Pfarrrer Dr. Franz Christ

Die Reformationskollekte 2009 kommt der Erhaltung einer wunderbaren kleinen Kirche im Kanton Genf zugute. Das ehrwürdige Gotteshaus steht auf einem Hügel, der mit Reben bepflanzt ist. Es ist bekannt, dass den Genfer Reformierten der Wind ins Gesicht bläst und sie mit grossen finanziellen Schwierigkeiten zu kämpfen haben, die uns dazu herausfordern, ein Zeichen der Solidarität zu setzen.

Die Aufgabe ist nicht neu. Im Jahr von Calvins 500. Geburtstag erinnern wir uns daran, dass schon der Reformator für die zwischenkirchliche Hilfe kämpfen musste. Er schrieb einem Freund, «dass einige uns gar nicht günstig gestimmt waren, oder wenigstens nicht gerade heisse Teilnahme zeigten, weil sie durch ungünstige Gerüchte voreingenommen waren. ... Wenn je vorher, so ist auch jetzt Zeit, Hilfe zu leisten. ... Wir sollen zusehen und ruhig bleiben? ... Hält man denn Christus für einen Spass? Wir sehen voraus, es wird so kommen, wenn du nicht von neuem dich anstrengst, zusammen mit den andern, denen das Reich Christi am Herzen liegt.» Calvin fürchtet, dass die Herzen erkalten, wenn man sie nicht wieder erwärmt. Er will nicht aufhören, dafür zu arbeiten.

Das Herzensanliegen Calvins ist uns auch heute Verpflichtung.

Der Präsident:
Pfr. Dr. Franz Christ, Basel

Der Vizepräsident:
Pfr. Daniel de Roche, Freiburg



Pfarrrer Johann Georg Hasler

Ein Fünftel der Reformationskollekte ist jedes Jahr für die **Schweizerische Reformationsstiftung** bestimmt. Diese unterstützt verschiedene Projekte reformierter Präsenz in Literatur und Medien, so im Calvinjahr die viersprachige Internetpublikation www.calvin09.org und andere biografische und katechetische Materialien zur Person des grossen Genfer Reformators sowie Psalmkompositionen und Aufführungen der Westschweizer Theatergruppe «Compagnie de la Marelle». Mit den Spätschriften des Alten Testaments (sog. Apokryphen), an deren Übersetzung wir einen Beitrag leisten, wird die Zürcher Bibelübersetzung vollendet werden.

Ich danke Ihnen herzlich dafür, dass Sie mit Ihrer Unterstützung der Reformationskollekte reformiertes Denken und Handeln stärken helfen.

Schweizerische Reformationsstiftung
Pfarrrer Johann Georg Hasler
Präsident des Stiftungsrates
www.refond.ch



Paroisse du Mandement: Renovation des Temple de Satigny

Der Temple de Satigny - 15 Kilometer ausserhalb Gens gelegen - ist die Hauptkirche der protestantischen Paroisse du Mandement, die über fünf Kirchen und Kapellen verfügt. Der Temple de Satigny wird erstmals im 10. Jahrhundert erwähnt. Im 13. Jahrhundert entstand der Chor. 1727 wurden das Kirchenschiff und der Turm erbaut. Nun soll der Temple einer umfassenden Ausrenovation unterzogen werden. Die Witterungseinflüsse haben im Laufe der Jahre dem Kirchengebäude arg zuge-

setzt. Die finanziellen Mittel für diese Renovation werden von der **Fondation pour la conservation des temples genevois construits avant 1907** beschafft.

Der Temple als Ort des Rückzugs und der Stille

Im Temple werden die sonntäglichen Gottesdienste, Festtagsgottesdienste, Familiengottesdienste und ein tägliches Morgengebet angeboten. Gelegentlich finden auch Taufen, Hochzeitsfeiern und Abdankungen statt. Dank der ausgezeichneten Orgel mit sechs-

zehn Registern und zwei Manualen können pro Jahr mehrere Konzerte durchgeführt werden. Der Temple ist täglich tagsüber geöffnet und ermöglicht so den Gemeindegliedern einen Moment des Rückzugs in die Stille.

Fondation pour la conservation des temples genevois construits avant 1907

Die Fondation wurde 1994 von der Eglise protestante de Genève als privatrechtliche Stiftung ins Leben gerufen. Ihre Aufgabe ist es, vor 1907 erbaute Kirchengebäude zu erhalten und zu renovieren. Die Mitglieder des Stiftungsrats sind Vertreter der Kantonalen Kirche sowie des Kantons Genf, der Stadt Genf und der Gemeinden. Die Fondation erhält von der Kantonalen Kirche jährlich einen Beitrag von 100'000 Franken. Weitere Mittel kommen aus Schenkungen, Legaten sowie privaten und öffentlichen Subventionen zusammen. Die Hauptaufgabe ist der Unterhalt der 37 Kirchengebäude sowie die Realisierung grosser Renovationsprojekte.

Finanzierungsplan der Renovation Temple de Satigny

Gesamtkosten	850'000 CHF
Fondation	10'000 CHF
Kirchengemeinde	10'000 CHF
Staat Genf	120'000 CHF
Politische Gemeinde	10'000 CHF
Loterie romande	350'000 CHF
Reformationskollekte 2009 geschätzt	350'000 CHF

Weitere Informationen unter www.soliprot.ch



oder online spenden: www.soliprot.ch

Protestantische Solidarität Schweiz
4000 Basel
Konto 40-27467-8

Spenden online: www.soliprot.ch